

Denkmalschutzobjekt mit besonderer Anforderung:

Biersack realisiert auch integrierten Sonnenschutz



Fotos: Akzo Nobel Hilden GmbH

Die neuen Fenster im Kollegiengebäude 1, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.

Das Kollegiengebäude 1 Albert-Ludwigs-Universität Freiburg erhielt in einem ersten Bauabschnitt 220 neue Holzfenster. Die besondere Aufgabenstellung war, nicht nur Holzfenster nach den Anforderungen des Denkmalschutzes, sondern auch mit einem integrierten Sonnenschutz zu konstruieren und zu bauen. Für die fachgerechte Lösung sorgte Fensterbau Biersack aus Lörrach. Zum dauerhaften Oberflächenschutz kamen die Lacke der Marke Sikkens Wood Coatings von Akzo-Nobel zum Einsatz.

Lorenz Biersack hat schon einige Projekte in seinem Berufsleben gestemmt, doch der Auftrag für die Denkmalfenster für das Kollegiengebäude 1 der Universität Freiburg zählt zu den größeren und zu den anspruchsvolleren. Zu produzieren waren 220 Fenster, die bis zu 3,5 Meter hoch sind.

Unterschiedliche Größen mit entsprechender Sprossenaufteilung.

Die besondere Anforderung war, in den neuen Holzfenstern nach historischem Vorbild Sonnenschutz-Jalousien unterzubringen. Das heißt, in den vergleichsweise schmalen

Fensterprofilen musste der Sonnenschutz integriert werden. „Das ist schon mehr als individuell. Das waren ganz besondere Anforderungen, die außerhalb der gängigen Norm liegen. Es war überhaupt zu prüfen, ob das mit den Werkzeugen und Maschinen grundsätzlich realisierbar ist“, berichtet Glasermeister Lorenz Biersack. Um die Machbarkeit und die Optik dem Kunden zu demonstrieren, baute Lorenz Biersack mit seinem Sohn und Schreinermeister Eric ein Musterfenster. Vorgängig fertigte der Seniorchef aufwendige Konstruktionszeichnungen an. Das größte Problem war, die Jalousie unterzubringen. Dazu nahm Lorenz Biersack einen 92er-Rahmen und 68er-Flügelssystem und hat den Isolierglasflügel einfach umgedreht. Ein ungewöhnliche Lösung, die es aber erst möglich machte, alle Anforderungen in dem Fenster zu integrieren. Die Fenster sind je nach Geschoss unterschiedlich hoch und durch Sprossen unterteilt.

Insgesamt wurden 3.300 hochwertige Restover® Restaurierungs-Glasscheiben eingesetzt. Biersack fasste die Scheiben mit einem speziellen Restaurierungskitt ein. Dieser war bereits im RAL-Farbtönen eingefärbt und wurde als freiliegende Kittfuge nicht mehr überstrichen.

Qualität in Material und Ausführung

Die hochwertigen Holzfenster aus Eiche waren weiß zu lackieren. „Dazu führen wir eine 4-Schicht-Applikation nach dem Systemaufbau von Sikkens Wood Coatings aus.“ Zum Einsatz kam für die denkmalgeschützten Fenster und der deckenden weißen Lackierung in einem ersten Schritt der wasserbasierte, farblose Tauchgrund SP 520 der Marke



V. l.: Andreas Grabsch, Sikkens Wood Coatings Fachberater von AkzoNobel, Lorenz Biersack und Eric Biersack freuen sich über die gute Zusammenarbeit bei diesem Großprojekt.



Die alten Fenster wurden ausgetauscht und durch Elemente in der originalgetreuen Gliederung und Ansicht ersetzt.

Veröffentlicht in:

Bauelemente Bau 06+07/2024 - Seite 108-109

OBERFLÄCHE

06+07/24 bauelemente-bau.eu

Sikkens Wood Coatings von Akzo Nobel. Danach als Zwischenbeschichtung die wasserbasierte 1K-Grundierung WM 270 von Sikkens Wood Coatings. „Als Finish verwenden wir die gut verlaufende und gut witterungsbeständige, ebenfalls wasserverdünnbare Schlussbeschichtung Rubbol WF 382“, betont Eric Biersack. „Wir setzen bewusst ein High-Solid-Produkt von Sikkens Wood Coatings ein. Seit vielen Jahren vertrauen wir auf die Technologie von Sikkens. Diese ist umfassend in sämtlichen Wetterlagen weltweit getestet und schafft die Basis für unsere langlebigen Fenster und Türen“, so Lorenz Biersack.

Gut ausgelastet in die Zukunft

Lorenz und Eric Biersack haben sich in ihrer Region einen Namen gemacht, insbesondere auch in der Herstellung von Holzfenstern und



hierbei im speziellen Denkmalfenster. Mit festen und langjährigen Partnern in der Holzlieferung und in puncto Oberfläche mit der Marke Sikkens Wood Coatings von AkzoNobel sorgt der Handwerksbetrieb in dritter Ge-

neration für hochwertige Schreiner- und Fensterarbeiten, und spezielle Lösungen sorgen für eine hohe Betriebsauslastung. ■

www.akzonobel.com

Die neuen Fenster mit dem integrierten Sonnenschutz.